

Bitcoin: IWF warnt El Salvador

San Salvador. Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat von El Salvador eindringlich die Abschaffung der Kryptowährung Bitcoin als offizielles Zahlungsmittel gefordert. Die Behörden des mittelamerikanischen Landes müssten den offiziellen Status der Kryptowährung widerrufen, erklärte der IWF-Vorstand am Dienstag. Sonst drohten »erhebliche Risiken für die Finanzstabilität, die finanzielle Integrität und den Verbraucherschutz«. El Salvador hatte Anfang September als erstes Land der Welt Bitcoin offiziell als Währung akzeptiert. Seitdem hatte die Regierung drastisch in die Kryptowährung investiert. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/419386.bitcoin-iwf-warnt-el-salvador.html>